

Biografie – Liang Li, Bass

Der chinesische Bass Liang LI ist heute ein international gefragter Opern- und Konzertsänger, der das deutsche wie französische und italienische Fach an allen bedeutenden Bühnen singt und den eine regelmäßige Zusammenarbeit mit Dirigenten wie Mariss Jansons, Zubin Mehta, Sir Simon Rattle, Myung-Whun Chung, Donald Runnicles, Tomás Netopil, Silvain Cambreling, Jonathan Nott, Manfred Honeck uvm. verbindet.

Die Spielzeit 2016/17 begann mit Beethoven 9 Konzerten mit dem Dänischen Rundfunkorchester unter der Leitung von Manfred Honeck, gefolgt von seinem großen Erfolg als 'Fiesco' in einer Neuproduktion von "Simone Bocca Negra"/Fiesco (Paolo Carignani; David Hermann) an der Vlaamse Opera Antwerpen. Sie beinhaltet weiter seine Rückkehr an die Deutsche Oper am Rhein als Filippo/"Don Carlo" (Axel Kober), Marke/"Tristan and Isolde" am National Center of the Performing Arts in Beijing (Myung Whun Chung; Marius Treilinski), Zaccharia/N"abucco" Vorstellungen an der Deutschen Oper Berlin wie am Staatstheater Stuttgart and mehrere Vorstellungen unter der Leitung von Zubin Mehta, wie z.B. Konzerte im Miländer Dom (Beethoven 9) und konzertante „Turandot"/'Timur' Vorstellungen in Tel Aviv.

Liang Li ist regelmäßiger Gast bei den Festspielen in Baden-Baden mit Die Walküre/"Hunding" (Jonathan Nott) und "Manon Lescaut"/Geronte de Ravoire (Richard Eyre/Sir Simon Rattle), an der Opéra de Paris, Bastille mit "Il Trovatore"/Ferrando' (Daniele Rustioni; Alex Ollé) und "Don Giovanni"/Commendatore (Alain Altinoglu), an der Deutschen Oper Berlin als "Nabucco"/Zaccharia, Gurnemanz/"Parsifal" (Donald Runnicles) und "Tristan und Isolde"/'Marke', an der Semperoper Dresden mit "Macbeth"/Banco' und Cardinal de Brogni/"La juive", in Caen and Luxemburg "Der Fliegende Holländer"/Daland (Francois-Xavier Roth), beim Opera Festival Beijing (NCPA) "Nabucco"/Zaccharia an der Seite von Plácido Domingo, am Palau de les Arts ("Il Trovatore"/Ferrando and "Tristan and Isolde"/Marke; Zubin Mehta).

Als Konzertsänger führen ihn Einladungen regelmäßig zu den zentralen internationalen Festivals, wo er sein weitreichendes Repertoire zur Aufführung bringt. Höhepunkte beinhalten u.a. Konzerte mit Stabat Mater (Dvorak) mit dem Bayerischen Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks unter der Leitung von Mariss Jansons in München und Luzern, Arkel/"Pélleas et Mélisande" bei den Wiener Festwochen und dem Edinburgh Festival, Stabat Mater (Rossini) sowohl im Palau de les Arts in Valencia (Nicola Luisotti) und dem Palast der Künste in Budapest (Carlo Montanaro) und Mahler VIII mit dem Tokyo Symphony Orchestra in Kawasaki (Jonathan Nott), Mozart-Requiem mit dem Pittsburgh Symphony Orchestra (Manfred Honeck) in der Carnegie Hall in New York und dem Musikverein Wien als auch in Pittsburgh, Verdi-Requiem mit der Philharmonie Essen (Tomás Netopil) und dem Palau de les Arts (Carlo Rizzi), Schumann's Faust Szenen /Pater Profundus, Böser Geist unter der Leitung von Sebastian Weigle im Rahmen der Frankfurter Museumskonzerte, Mahler VIII (Shao-chia Lü) in Taiwan, Stabat Mater/Dovrak beim Mozarteum in Salzburg.

Liang Li wurde in China geboren und studierte Gesang am Konservatorium in Tianjin und in Peking. Er ist Preisträger zahlreicher Gesangswettbewerbe, u.a. des Internationalen ARD Musikwettbewerbs in München, „Neue Stimmen" der Bertelsmann Stiftung und des

OPERN-AGENTUR Kursidem & Tschaidse & Herzl

(Manuela Kursidem, Elene Tschaidse, Tamara Herzl)

Tal 15
80331 München
Deutschland

Homepage: www.opern-agentur.com
E-Mail: [Elene Tschaidse](mailto:Elene.Tschaidse@opern-agentur.com)

Telefon: +49 89 29161662
mobil: +49 172 8111891
Fax: +49 89 29161667

Biografie – Liang Li, Bass

Internationalen Opern-Wettbewerbs in Shizuoka in Japan.

OPERN-AGENTUR Kursidem & Tschaidse & Herzl

(Manuela Kursidem, Elene Tschaidse, Tamara Herzl)

Tal 15
80331 München
Deutschland

Homepage: www.opern-agentur.com
E-Mail: [Elene Tschaidse](mailto:Elene.Tschaidse)

Telefon: +49 89 29161662
mobil: +49 172 8111891
Fax: +49 89 29161667